

Montag, 07. Juni 2021, Rhein-Zeitung Andernach & Mayen, Seite 15

DM: Trio bleibt ohne Medaille

Leichtathletik: Junk wird Vierte, Kolberg Fünfte und Gurski Achter

Braunschweig. Für Sprinterin Sophia Junk, Sprinter Roger Gurski (beide LG Rhein-Wied) und Mittelstreckenläuferin Majtie Kolberg (LG Kreis Ahrweiler) ist die Deutsche Meisterschaft der Leichtathleten in Braunschweig nicht nach Wunsch verlaufen. Alle drei Sportler/innen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz mussten die Heimreise ohne Medaille antreten.

Sophia Junk belegte über 200 Meter in 23,47 Sekunden „nur“ Platz vier. Mit exakt der Siegerzeit von Alexandra Burghardt (LG Wacker Burghausen), die im Eintracht-Stadion nach 23,15 Sekunden als Erste über die Ziellinie lief, hatte Junk an Pfingsten in Weinheim eine persönliche Bestleistung aufgestellt. Über 100 Meter reichten 11,36 Sekunden für Junk zum sechsten Platz. Auch über diese Distanz war Burghardt die Schnellste. Sie verbesserte ihre persönliche Bestleistung auf 11,14 Sekunden. Im Vorlauf verbesserte Junk ihre Bestzeit auf der kurzen Sprintstrecke immerhin auf 11,34 Sekunden.

Gurski verpasste den Endlauf über 100 Meter (11,56 Sekunden im Halbfinale). In den Endlauf über 200 Meter war er gerade noch so hineingerutscht. Dort blieb er jedoch unter seinen Möglichkeiten und wurde in 21,75 Sekunden bei Owen Ansahs Erfolg Achter und damit Letzter. Die Siegerzeit des Sprinters vom Hamburger SV: 20,89 Sekunden.

Die Mittelstrecklerin Kolberg lief über die 800 Meter in 2:04,80 Minuten auf Rang fünf.
han/wob

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.